

Niederschrift

**über die 4. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 18.11.2014 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Berching**

Alle Mitglieder des Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer war Wolfgang Strobl

Anwesend waren:

Bauausschussmitglieder

Karl-Heinz Frenzel
Roland Meyer
Manfred Rackl
Christian Meissner
Wolfgang Großmann i.V. Erich Steindl
Sieglinde Hollweck
Erhard Wolfrum
Stephan Zeller
Josef Neumeyer
Maria Meil

Außerdem waren anwesend

Höffler Andreas, Eibner Harald, Bauer Wilfried, Stemmer Horst, Köbl Benjamin, Zaigler Michael, Meier Karl, Buchberger Reinhard, Lang Manfred

Entschuldigt abwesend waren (Grund)

Erich Steindl

Unentschuldigt abwesend waren

Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB

- a) Bauantrag (Tektur) A.S.P - Abbruch Sanierung Perras GmbH, Berching, Wegscheid 12 auf Errichtung einer Werkstatthalle mit Lagerflächen

Zu dem Bauantrag (Tektur) der Firma A.S.P – Abbruch Sanierung Perras GmbH auf Errichtung einer Werkstatthalle und der Einrichtung von Lagerflächen auf dem Grundstück Pl.-Nr. 697 der Gemarkung Pollanten wird das Einvernehmen erteilt. Das Einvernehmen gilt mit der Auflage, dass zum westlich an dem Baugrundstück angrenzenden Radweg eine ausreichende Absicherung bzw. Einzäunung erfolgt. Aufgrund der Nutzung, insbesondere der Lagerflächen, ist eine Eingrünung zu fordern.

Beschluss: 10 : 1

- b) Bauantrag Alexander Willax, Berching, Kupferschmiedgasse 2 a auf Umbau und Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses in Berching, Pettenkoflerplatz 1

Zu dem Bauantrag des Herrn Alexander Willax, Berching, Kupferschmiedgasse 2 a auf Umbau und Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses in Berching, Pettenkoflerplatz 1 wird das Einvernehmen erteilt. Bei der Fassadengestaltung ist die Gestaltungssatzung zu beachten. Die fehlenden sechs Stellplätze können abgelöst werden.

Beschluss: 11 : 0

2. Sanierung des Feuerwehrzentrums Berching - Baustandbericht durch den Architekten und ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zu den Mehrkosten an den Stadtrat

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bürgermeister Eisenreich Herrn Architekten Gotthard Seitz und bittet diesen, den Baustandbericht und die für die Sanierung des Feuerwehrzentrums angefallenen Mehrkosten zu erläutern. Der Bauausschuss nimmt den Baustandbericht zu Kenntnis und fordert den Architekten auf, die einzelnen Gewerke nunmehr umgehend zum Abschluss zu bringen. Die angefallenen Mehrkosten, die einerseits auf nicht bekannte Baumängel an der Substanz und andererseits auf zusätzliche Wünsche und Forderungen zurückzuführen sind, werden zur Kenntnis genommen. Unter Hinweis auf § 9 Abs. 3 Ziffer 2 1 der Geschäftsordnung wird dem Stadtrat empfohlen, abschließend Beschluss zu fassen. Herr Architekt Seitz hat bis zur Sitzung des Stadtrates eine detaillierte Restkostenschätzung vorzulegen.

Beschluss: 11 : 0

3. Ausbau der Reymotusstraße in Holnstein - Vorstellung, Beratung und Beschluss zum Bauentwurf

Hierzu begrüßt Herr Bürgermeister Eisenreich Herrn Ralph Dotzer vom gleichnamigen Ingenieurbüro und bittet diesen, den vorliegenden Bauentwurf zum Ausbau der Reymotusstraße zu erläutern. Der Bauausschuss nimmt den mit der Regens-Wagner-Stiftung abgestimmten Bauentwurf zu Kenntnis. Es ist jedoch zu prüfen, ob und wie im Bereich der Einmündung der Straße in die Regens-Wagner-Straße eine Verbreiterung dieser Straße mit berücksichtigt werden kann.

Beschluss: 11 : 0

4. Erneuerung bzw. Ausbau des Erlenweges in Berching - Beratung und Beschluss

Bereits vor Erneuerung der Wasserleitung im Erlenweg durch den Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe war dieser in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Wiederherstellung, die den üblichen Verkehrsbedürfnissen entspricht, ist nach Einbau der Wasserleitung nicht mehr möglich. Die Straße ist deshalb zu erneuern bzw. auszubauen. Hinsichtlich des Planungsauftrages wird auf die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

Beschluss: 10 : 1

5. Aufstellung eines weiteren Bebauungsplanes für Plankstetten - Beratung und Beschluss

Die Aufstellung von Bebauungsplänen hat dann zu erfolgen, wenn es zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung einer Gemeinde notwendig ist. Da in Plankstetten an der „Alten Hauptstraße“ ein Bauleitplanverfahren eingeleitet ist, mit dem der Bedarf an Bauland mittelfristig gedeckt werden kann und darüber hinaus in Plankstetten Baulücken und Leerstand vorhanden ist, wird der Bedarf für einen weiteren Bebauungsplan derzeit nicht erkannt. Dem Antrag der Eheleute Alfons und Marianne Böll vom 20.10.2014 kann deshalb nicht entsprochen werden.

Beschluss: 11 : 0

6. Impulsprojekt 1 - Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bezüglich der freigelegten Mauer, Geländerauswahl und Sitzsteine

Hierzu begrüßt Herr Bürgermeister Eisenreich Frau Schwarz und Herrn Wehner vom Architekturbüro TEAM 4 und bittet Frau Schwarz und Herrn Wehner um Erläuterung der zu einer Entscheidung anstehenden Sachverhalte.

- a) Entsprechend der Einigung mit dem Landesamt für Denkmalpflege ist die freigelegte historische Mauer soweit zu erhalten, als sie in das Projekt integriert werden kann. An der Stelle, an der ein Erhalt der Mauer nicht möglich ist, ist deren Verlauf ebenerdig sichtbar anzulegen. Darüber hinaus soll für den Fall, dass durch eine Schürfe der weitere Verlauf der Mauer Richtung Heimatmuseum nachgewiesen wird, auch diese Trasse, wie vorstehend beschrieben, sichtbar gemacht werden.
- b) Sofern aus sicherheitstechnischen Gründen eine Notwendigkeit besteht, ist ein Geländer anzubringen. Anhand der vorgestellten Beispiele ist ein Handlauf aus Rundstahl zu bevorzugen.
- c) Die Sitzsteine sind wie vorgestellt, grundsätzlich in getrommelter (1 ½ Std.) und somit in abgekanteter Form auszuführen.
- d) Die Bühne ist in Dolomitpflaster auszuführen.
- e) Zur Bestimmung des Baualters der Mauer sollten noch weitere Grabungen, wenn nötig, veranlasst werden.

Beschluss: 9 : 2

7. Berichte und Anfragen

- a) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den Ausbau des öffentlichen Feld- und Waldweges von Litterzhofen nach Fribertshofen durch die Stadt Beilngries. Auf einer Teillänge von rund 150 lfd. Meter verläuft der Weg auf dem Gebiet der Stadt Berching.

Die Kosten hierfür dürften sich bei rund 10.000,-- € bewegen, wobei ein Zuschuss über das Amt für Ländliche Entwicklung in Abzug zu bringen ist. Vom Restbetrag werden nach Absprache 75 % durch die Jagdgenossenschaft Fribertshofen getragen, so dass der Anteil der Stadt Berching bei rund 1.000,-- liegen dürfte.

- ohne Beschluss -

- b) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über das im Zusammenhang mit dem Impulsprojekt 1 veranlasste Standsicherheitsgutachten durch das Geotechnische Institut Dr. Gründer aus Pyrbaum. Danach wurde festgestellt, dass aufgrund der Baumaßnahme selbst die Standsicherheit der Stadtmauer nicht gefährdet ist. Die Schürfe hat jedoch ergeben, dass die Fundamentierung nicht die Breite der freistehenden Stadtmauer hat und somit möglicherweise die Neigung zum Park hin zu erklären ist. Es werden weitere ergänzende Untersuchungen zur Standsicherheit der Standmauer durchgeführt. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen werden dem Bauausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

- ohne Beschluss -

- c) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über die Rücknahme des Antrages auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Grundstück Pl.-Nr. 876 der Gemarkung Wallnsdorf durch die Firma SSW Neue Energien GmbH aus Filderstadt. Das Genehmigungsverfahren ist eingestellt.

- ohne Beschluss -

- d) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den derzeit laufenden Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von drei Windkraftanlagen in der Gemarkung Burggriesbach. Die Stadt Berching ist offiziell an dem Verfahren nicht bzw. noch nicht beteiligt. Die Verwaltung wird unabhängig von der rechtlichen Ausgangslage beim Landratsamt und bei der Stadt Freystadt gegen das Vorhaben intervenieren.

- ohne Beschluss -

- e) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über die am 17.11.2014 eingegangene Niederschrift über den Erörterungstermin zur Ortsumgehung Mühlhausen der B 299. Interessierte Stadträte können die Niederschrift im Bauamt einsehen.

- ohne Beschluss -

- f) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den Antrag der Klosterverwaltung Plankstetten vom 17.11.2014 auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung eines Adventskranzes am Klosterplatz.

- ohne Beschluss -

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Strobl
Schriftführer